Hinweise zum Praktikumsbericht

Dein Praktikum soll dir ermöglichen, erste Erfahrungen in der Arbeits- und Wirtschaftswelt zu sammeln, indem du zusammenhängende Beobachtungen anstellen kannst. Du erhältst einen Einblick in die Anforderungen der Arbeitswelt, lernst vielfältige soziale Beziehungen vor Ort kennen, kannst deine beruflichen Absichten und deine Fähigkeiten an der Wirklichkeit überprüfen und vieles mehr. Die Praxisphase kann dir helfen, deine spätere Entscheidung für einen Beruf zu erleichtern. Wahrscheinlich findest du nicht deinen Traumberuf, aber du bekommst bestimmt eine Idee davon, ob du lieber in einem Büro oder im Freien, mit anderen Menschen oder lieber für dich arbeiten möchtest. Um deine vielfältigen Erfahrungen zu reflektieren, verfasst du einen Bericht über das Praktikum, zu dem dir dein Betreuungslehrer eine Rückmeldung gibt.
Darüber hinaus ermöglicht dir der Bericht, Erfahrungen bei der Planung und Durchführung einer längeren schriftlichen Arbeit zu sammeln.

Beachte, dass dein Endjahreszeugnis der Klasse 9 eine Bemerkung zur Qualität deines Berichts erhält.

Folgende Bedingungen sollte dein Bericht erfüllen.

A) INHALTLICHES

1. Deckblatt mit folgenden Informationen:

- Bericht über mein Praktikum
- Dauer des Praktikums (von…bis…)
- deinen Vor- und Nachnamen, deine Klasse, das laufende Jahr
- Name des Betreuungslehrers
- die genaue Anschrift des Betriebes mit vollständiger Postanschrift
- freiwillig: Hier kannst du gern ein passendes Foto einfügen

2. Inhaltsverzeichnis

Hier werden mit Seitenangaben die wichtigsten Überschriften des Berichts aufgeführt, sodass sich auf den ersten Blick erkennen lässt, wie du deinen Bericht aufgebaut hast. Achte darauf, dass die Seitenangaben mit den tatsächlichen Seitenzahlen übereinstimmen. Die Seitenzählung beginnt mit der Einleitung.

3. Einleitung (ca. 1 Seite), die auf deine Vorerfahrungen und Erwartungen eingeht. Die folgenden Fragen können hilfreich sein:

- Was erwarte ich von meinem Praktikum: Wie stelle ich mir den Arbeitsalltag im Praktikumsbetrieb vor? Was für ein „Betriebsklima“ erwarte ich? Welche Kompetenzen möchte ich erlangen? In welche Arbeitsabläufe/ Abteilungen möchte ich einen Einblick erhalten?
- Welche Kenntnisse über die Arbeitswelt, einen Arbeitsbereich, ein Berufsfeld habe ich bereits?
- Welche Fähigkeiten werden vermutlich während meines Praktikums von mir verlangt?
- Wie passen meine Fähigkeiten, meine Stärken und Schwächen zu diesem Praktikumsplatz?
- Warum habe ich diesen Praktikumsplatz gewählt?
- Wie ist der Bericht im Weiteren aufgebaut?

Tipp: *Am besten notierst du deine Ideen vor Antritt des Praktikums.*

2. Informationen über den Betrieb (ca. 1 Seite)
Beschreibe so viele der im Folgenden aufgelisteten Aspekte wie möglich.

- Art des Betriebs/ Wirtschaftszweigs/ Branche (Handel, Handwerk, Dienstleistung, Industrie, Öffentliche Verwaltung etc.)
- Geschichte des Betriebes/ Unternehmensentwicklung
- Evtl. Gliederung des Betriebes: Werke, Filialen, Tochterunternehmen, Abteilungen
- Aufgabenbereiche im Betrieb
- Palette der Produkte und/ oder Art der Dienstleistungen
- Absatzmarkt/ Kunden, evtl. Bezugsquellen/ Rohstofflieferanten/ Zuliefererbetriebe
- Zahl der Beschäftigten, Größe des Betriebs
- Formen der Zusammenarbeit
- die wichtigsten Berufsgruppen im Betrieb
- Berufsmöglichkeiten für Männer und Frauen

- Falls vorhanden: Interessensvertretung (z.B. Betriebsrat, Gewerkschaften)
- Falls vorhanden: soziale Einrichtungen im Betrieb

Tipp: *Nutze die Zeit während deines Praktikums für eine Recherche vor Ort. Stelle gezielt Fragen!*

3. Dein Praktikumsplatz (ca. 2-3 Seiten)
Es geht darum, einen guten Gesamtüberblick über dein Praktikum zu bekommen.

- In welchen Bereichen wurdest du eingesetzt?
- Welche Tätigkeiten konntest du ausführen/ beobachten? Was fiel dir leicht? Was fiel dir schwer?
- Welche Kompetenzen wurden gefordert?
- Welche anderen Erfahrungen hast du gemacht?
- Welche Arbeitsmittel wurden benutzt?
- Gab es besondere Arbeitsschutzvorschriften? Welchen besonderen Belastungen warst du ausgesetzt, z.B. Lärm, Staub, ungewöhnlich hohe körperliche Belastung…?
- Wie war die Arbeitszeit geregelt?

Tipp: *Besonders interessant für einen Leser ist es, wenn du dem Anhang deines Berichtes einige Fotos hinzufügst und diese erläuterst. Achte darauf, dass die Fotos zu deinem Text passen. Vergiss nicht, eine Erlaubnis zum Fotografieren einzuholen!*

4. Ein Tagesbericht (ca. 1 bis 2 Seiten)
Wähle einen besonders interessanten Tag aus und stell ihn genau dar. Nimm nicht den ersten oder letzten Tag des Praktikums.

- Beschreibe deinen Arbeitsplatz. Wie sieht er aus? Welche Geräuschkulisse herrscht? Welche Sicherheitsvorkehrungen gibt es?
- Welche Tätigkeiten hast du ausgeführt? Welche Tätigkeiten hast du beobachtet? Schildere möglichst detailliert in chronologischer Reihenfolge, was du gemacht hast.
- Wie lange haben einzelne Arbeitsphasen gedauert?
- Welche geistigen und körperlichen Anforderungen musstest du erfüllen?
- Gibt es ein Arbeitsverfahren, das dich beeindruckt hat?
- Welche Beobachtungen zum Betriebsklima und den Umgangsformen hast du gemacht?
- Was macht diesen Tag für dich besonders?

Tipp: *Auch zu diesem Teil bietet es sich an, in den Anhang eine kleine Fotodokumentation zu packen (Denk an die Erlaubnis!).*

5. Beschreibung eines Berufes (ca. 1 bis 2 Seiten)
Wähle einen Beruf im Umfeld deines Praktikumsbetriebes aus, der dir interessant erscheint.
Frage Mitarbeiter im Betrieb über diesen Beruf aus und erkundige dich über wichtige Aspekte zu diesem Beruf:

- Genaue Berufsbezeichnung
- Ausbildungsweg
- Notwendige Fähigkeiten/ Kriterien des Betriebes bei der Einstellung von Arbeitsplatzbewerbern
- Arbeitstätigkeiten
- Arbeitsplatz
- Arbeitsbedingungen
- Arbeitsschutzbestimmungen
- Hierarchien
- Aufstiegs- und Verdienstmöglichkeiten
- Fortbildungsmöglichkeiten
- Zukunftschancen des Berufs
- Positive und negative Seiten des Berufs

Tipp: *Recherchiere auch auf www.berufenet.arbeitsagentur.de; www. planet-beruf.de oder vergleichbaren Seiten.*

6. Fazit - Meine Erfahrungen im Praktikum (ca. 1 Seite)

Reflektiere abschließend, was dir das Praktikum gebracht hat, indem du auf die folgenden Fragen eingehst:

- Wird das Praktikum Einfluss auf deine spätere Berufswahl haben?
- Inwiefern war das Praktikum nützlich für dich? Sei selbstkritisch hinsichtlich der Auswahl deines Platzes.
- Welche Erwartungen sind erfüllt/ enttäuscht worden?
- Gab es Probleme oder Schwierigkeiten?
- Was hat dir besonders/ gar nicht gefallen und warum?
- War dein Praktikum abwechslungsreich oder eher monoton?
- Wie wurdest du im Betrieb betreut? Würdest du deinen Praktikumsbetrieb zukünftigen SchülerInnen unserer Schule weiterempfehlen oder nicht? Bitte begründe.
- Was sollte deiner Meinung nach geändert werden, damit das Praktikum für zukünftige Praktikanten noch erfolgreicher werden kann?

7. Quellenverzeichnis

Im Quellenverzeichnis wird die von dir verwendete Literatur angegeben. Diese listest du hier in alphabetischer Reihenfolge auf, orientiert am Nachnamen des jeweiligen Autors.

- Buch: Name, Vorname: Titel. Ggf. Untertitel. Jahreszahl.
- Internetquelle: Name, Vorname des Autors: Titel, Ggf. Untertitel. Jahreszahl. (falls du diese Informationen ermitteln kannst). URL (Datum des letzten Aufrufs der Seite).

In deinem Fließtext kannst du dann entweder nach dem Zitat (in Anführungsstrichen) oder der Paraphrase (hier nutzt du ein „vgl." vor deiner Angabe) direkt in Klammern eine Kurzform der Quellenangabe schreiben oder du setzt diese Kurzform in eine Fußnote. Kurzform meint beispielsweise: Autor, Jahreszahl, Seitenzahl.

Weitere Tipps:

- Fotos im Anhang machen deinen Praktikumsbericht anschaulich und interessant!
- Sammle während deines Praktikums Flyer des Betriebs, wenn vorhanden. Die kannst du gut für die Vorstellung für den achten Jahrgang gebrauchen, die ihr am Nachbereitungstag vorbereitet.
- Insgesamt ist es wichtig, dass du deine Erfahrungen nicht einfach aneinanderreihst, sondern dich kritisch mit ihnen auseinandersetzt. Das fängt damit an, dass du kleine Tätigkeiten im Betrieb (z.B.: Ist es sinnvoll, wie in Apotheken mit Betäubungsmitteln umgegangen wird?) ebenso wie dein Praktikum im Großen und Ganzen reflektierst (z.B.: War meine Praktikumsplatzwahl sinnvoll? Was habe ich über mich, meine Stärken und Schwächen erfahren?)
- Recherchiere während des Praktikums, notiere dir vor Ort Informationen, arbeite zu Hause direkt nach, am besten gleich am PC.
- Teile dir deine Zeit sinnvoll ein. In der ersten Woche wirst du vermutlich aufgrund der Umstellung ein bisschen geschafft sein. In der zweiten Woche findest du aber bestimmt Zeitfenster, um den Bericht schon möglichst weit zu verfassen. Wenn du wieder in der Schule bist, warten Hausaufgaben, Klassenarbeiten etc. auf dich. Da bist du froh, wenn du vorgearbeitet hast.

B) FORMALE VORGABEN

Auch die äußere Form deines Praktikumsberichts geht in die Bewertung mit ein!

- Insgesamt sollte dein Praktikumsbericht einen **Umfang von 7 bis 10 Seiten** besitzen.
- Abgabe im Schnellhefter, **verpacke bitte nicht jedes Blatt in Klarsichthüllen!**
- Anfertigung mit einem Textverarbeitungsprogramm (falls du keine Möglichkeit hast, ein Gerät zu nutzen, sprich Frau Osterfeld an)
- Format: DIN A 4, einseitig beschrieben
- Schriftart: Times New Roman (12) oder Arial (11)
- Zeilenabstand 1,5-zeilig, im Blocksatz
- Absätze setzen, Überschriften hervorheben
- Seitenränder: 3 cm links (für die Heftung), 2 cm rechts
- Die Blätter müssen mit Seitenzahlen versehen werden (Seitenzählung beginnt nach dem Inhaltsverzeichnis, dieses und das Titelblatt besitzen also keine Seitenzahlen)
- Zitate und Informationsentnahmen müssen auch als solche gekennzeichnet werden
- Lass jemanden deinen Bericht Korrektur lesen im Hinblick auf Rechtschreibung, Zeichensetzung, Satzbau, Grammatik.

- Am Ende heftest du die folgende, von dir unterschriebene Erklärung an: „Ich versichere, dass ich meinen Praktikumsbericht selbständig angefertigt habe“. Schreibe darunter bitte den Ort, das Datum und deine Unterschrift.
- Bitte gleich deinen Bericht mit dem dir ausgehändigten Bewertungsraster für die Lehrer ab und lege es deinem Bericht zur Bewertung bei.

Abgabetermin ist spätestens der 24.2. 2023 bei deinem Betreuungslehrer.
Individuelle Terminvereinbarungen mit deinem Betreuungslehrer sind nicht erlaubt. Eine verspätete Abgabe führt zu einer Abwertung der Erarbeitung.